**Projektsitzung C-HUB 9.10.2019 in der UB Stuttgart**

Teilnehmer: Elke Nehm, Christiane Rambach, Petra Sperling, Markus Malo

**Kick-Off-Meeting am 26.9.19**

Da Frau Nehm den Termin nicht wahrnehmen konnte, wurde kurz zusammengefasst: es ging hauptsächlich darum Rektor Ressel mit ins Boot zu holen, was einigermaßen gelungen ist. Das Thema Wissenschaftskommunikation zwischen Hochschulen und Stadt hat überzeugt. Aus dem Projekt Campus 2030 könnte ein „Campus-Walk“ weiterentwickelt werden bei dem das Bibliotheksgebäude ein Teil der IBA sein könnte.

Generell hat das Projekt zum Ziel, den Raumbedarf einer gemeinsamen Bibliothek zu klären und die Art der Zusammenlegung – auch unter rechtlichen Gesichtspunkten.

**Zusammensetzung der AG, bzw. weitere Unterstützer**

* Prof. Klaus Jan Philipp (Leiter Institut für Architekturgeschichte Uni Stuttgart) zum Thema IBA – Frau Rambach hat hier den Kontakt
* Prof. Beate Ceranski (GNT)

**geplante Workshops / Moderatoren**

z.B. studentischer Workshop / Nutzerbefragung, moderierter Workshop mit wissenschaftlichen Stakeholdern der beteiligten Hochschulen, moderierter Workshop der beteiligten Bibliotheken.

* Andy Priestner (Training & Consulting) auch als Moderator für einzelne Themen (interne Beratung und Workshops) – Herr Malo stellt den Kontakt her
* Play Serious Akademie (Lego Serious Play Stuttgart) für die Nutzerforschung und auch für das Projektteam – auch hier wird Herr Malo versuchen, für das nächste Treffen Kontakt herzustellen

**Rechtliche Fragen**

* Wer hat die juristische Beratung in HN gemacht und was waren die Hauptprobleme > Frau Nehm klärt das
* Wer hat die juristische Beratung in Karlsruhe gemacht (ebenfalls Fr. Nehm)

**Bibliotheksreisen**

* Das Projektteam (Malo, Nehm, Rambach, Sperling) werden diese Jahr (14. oder 15. November) zur Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt / TU Darmstadt reisen. Ziel ist eine Besichtigung der Gebäude und ein Einblick in die Organisation > Frau Sperling knüpft Kontakt und organisiert die Reise.
* 2020 in KW 3,4 oder 5 soll die Reise in die Schweiz stattfinden. Auf dem Programm stehen die UB Bern, die ZHAW Winterthur, die ETH Zürich, die ZHB Luzern und die Kooperative Speicherbibliothek in Büron. Auch hier sollen die Gebäude besichtigt werden und die Organisationen angeschaut werden. Frau Sperling knüpft Kontakte und versucht die genannten Programmpunkte kompakt zu planen.
* Im Februar / März 2020 soll eine Reise nach Berlin / Brandenburg stattfinden – diese wird von Herrn Malo geplant.

**Finanzen C-HUB**

Die Externe Moderation und die Mittel für die Machbarkeitsstudie Flächenbedarf sollen ggf. zusammengefasst werden und in kleineren Projekten verausgabt werden, für die keine Ausschreibung notwendig ist.

**Kommunikation**

* Die Verantwortlichen und Mitarbeitenden der beteiligten Bibliotheken sollen mit gemeinsamen Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden.
* Die IT der UB Stuttgart richtet einen Blog ein. Dort soll die Ideenskizze „Stuttgart als Wissenschaftsstadt“ der Rektoren zu finden sein, die Ergebnisse der Nutzerforschung (verschiedene „Geschichten“ aus unterschiedlichen Perspektiven – von Studierenden, von Nutzern musealer Sammlungen, …) und sonstige Dokumentationen zum Verlauf des Projekts.

**Nächster Termin**

Donnerstag, 24.10.19, 10 Uhr im Schulungsraum der UB mit folgenden Themen:

- Stand der Reiseplanung Darmstadt; Erstellung eines Fragenkatalogs (Sperling; alle)

- Stand der Reiseplanung Schweiz (Sperling)

- c-HUB-Blog: öffentliche Texte, Bilder

- Szenariokonzepte:

- Planung Studierendenworkshop Lego Serious Play (Malo; alle)

- Szenarioplanung Stakeholder (IZKT, GNT, DH, Hochschulen)

- Stand Rechtsberatung (Nehm)

**Literatur zum Thema**

Thomas Thiemeyer: Geschichte im Museum. Theorie - Praxis – Berufsfelder. UTB, 2018, 978-3825250454

Ulf Matthiesen: Stadtregion und Wissen. Analysen und Plädoyers für eine wissensbasierte Stadtpolitik. VS, 2004, 978-3810039507